

FACHDIENST Fachdienst Wirtschaft und Steuern	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--------------------

Geschäftszeichen 3-22	Datum 25.01.2016	MV/2016/007		
Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Planungsausschuss	1	01.03.2016		
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	2	03.03.2016		
Haupt- und Finanzausschuss	3	07.03.2016		

10. Bericht zur Revitalisierung des BusinessPark Elbufer

Inhalt der Mitteilung:

Mit dieser Mitteilung möchte die Verwaltung über die Fortschritte bei der Sanierung des BusinessPark Elbufers im Zeitraum Juli 2015 bis Dezember 2015 berichten.

1. Sanierung des ersten Grundwasserleiters

Der Betrieb der auf dem Grundstück gelegenen Grundwasserreinigungsanlage (GWRA) und die gemäß Sanierungsplan erforderliche Probenahme und Analytik (Monitoring) erfolgte auch in diesem Berichtszeitraum ohne Auffälligkeiten. Ca. 2 Jahre nach dem Bodenaustausch auf dem Hauptgelände scheinen sich in einigen Pumpenschächten der Dränage die Schadstoffkonzentrationen rückläufig zu entwickeln (siehe MV/2015/115 „BusinessPark Elbufer/Sanierung des 1. Grundwasserleiters“).

2. Maßnahmen für den zweiten Grundwasserleiter

Seitens der Stadt Wedel wird als Sanierungsmaßnahme für den 2. Grundwasserleiter die Errichtung eines Gaswandsystems mit Direktgaseinspritzung angestrebt. Durch das direkte Einbringen von Sauerstoff in den Grundwasserstrom mit Hilfe von in den Boden eingeführter Lanzen am Fuß des Elbhanges sollen die darin stattfindenden Abbauprozesse beschleunigt werden. Es ist vorgesehen, dass die Maßnahme nach der erfolgten Sanierung eines kontaminierten Bereichs im Hafen („Hotspot“) erfolgt, wenn in diesem Bereich nicht mehr eingegriffen werden muss. Zur Vorbereitung der geplanten Maßnahme ist eine Ergänzung des Sanierungsplans erforderlich. Hierzu erfolgt gegenwärtig eine Abstimmung mit dem Kreis Pinneberg zu den genehmigungsrechtlichen Anforderungen. Derzeit wird von einem mit der Planung der Sanierung des 2. Grundwasserleiter beauftragten Gutachter das weitere Vorgehen konkretisiert und die Ergänzung des Sanierungsplans vorbereitet.

3. Sanierung des Hafengeländes

Im Bereich des alten Werkhafens befinden sich zwei Hotspots, deren Verunreinigungen gemäß Sanierungsplan entfernt werden müssen (in der **Anlage 1** „Nord- und Westfläche“ genannt). Die „Westfläche“ wird im Zuge der Herrichtung des Regenklärbeckens für das anfallende Oberflächenabwasser des BusinessPark Elbufer behandelt, da für den Bau des Regenklärbeckens ohnehin in diesem Bereich ein Erdaushub erforderlich ist. Die Sanierung der „Nordfläche“ ist jedoch eine eigenständige Baumaßnahme, für die eine Fortschreibung des Sanierungsplanes erforderlich gewesen war. Nach Vorlage der diesbezüglichen Verpflichtungserklärung des Kreises mit Datum vom 07.09.2015 wurden die Baumaßnahme und die Kampfmittelsondierung ausgeschrieben. Bis zum 31.12.2015 wurde die Kampfmittelfreiheit hergestellt und der für den Aushub erforderliche Spundwandkasten gesetzt (siehe **Anlage 2**). Da sich der Hotspot in einem hochwassergefährdeten Bereich befindet, wurde die Maßnahme für den Winter unterbrochen und wird im Frühjahr 2016 fortgesetzt. Ein Abschluss der Sanierungsmaßnahme ist zum 30.06.2016 geplant.

4. Sonstiges

Mit Sitzung des Rates am 15.10.2015 wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 88 „BusinessPark Elbufer“ getroffen. Eine Veröffentlichung des B-Plans ist für Ende Januar 2016 vorgesehen. Damit erhielt der Bebauungsplan seine Rechtskraft. Mit dem Bau der Erschließungsstraße, den „Elbring“, soll nach dem Ende der Frostperiode in 2016 begonnen werden. Die für die europaweite Ausschreibung erforderlichen Verdingungsunterlagen werden derzeit in Abstimmung mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen vorbereitet.

Gemäß Beschluss des Rates vom 17.09.2015 wurde eine ca. 10.000 m² große Teilfläche einem örtlichen Investor zur weiteren Planung an die Hand gegeben. Mit diesem Projekt sollen insgesamt ca. 10.000 m² Büro- und Laborflächen zur Vermietung hergestellt werden. Die Marketingmaßnahmen des Investors für sein Vorhaben sind unter dem Namen „Elbcube 5“ angelaufen. Der Investor hat hierfür eigens einen Immobiliendienstleister beauftragt.

Anlagen

=====

Fachdienstleiter
Manuel Baehr

mitwirkende Fach-
dienstleiter/innen

Fachbereichsleiter
Jörg Amelung

Bürgermeister
Niels Schmidt